



## Alpenländer Berufsjägerschießen in Unken



Auf dem Schießstand in Unken/Österreich fand der 300 Meter-Mannschaftswettbewerb für Berufsjäger aus den Bundesländern Bayern, Salzburg und Tirol mit 51 Teilnehmern statt. Wie im letzten Jahr stellte das Team der Salzburger Berufsjäger, darunter auch Landesjägermeister und Schirmherr der Veranstaltung Baron Max Mayr-Melnhof, seine Spitzenleistung unter Beweis. Den Mannschaftspokal, gestiftet von der Firma RWS, konnte es dank

einer Gesamtpunktzahl von 89 wieder mit nachhause nehmen, und auch unter den ersten fünf Schützen in der Gesamtwertung fanden sich allein zwei aus diesem Bundesland. Den zweiten Platz unter den Mannschaften machten die Tiroler Berufsjäger (88 P.), Platz drei und vier gingen an den Bund Bayrischer Berufsjäger und sein Lehrlings-Team (je 87 P.). Von den Einzelschützen errang Rupert Essl den Ersten Platz, gefolgt von seinem Mann-

schaftskollegen Sepp Messner, den Bayrischen Berufsjägern Gerhard Henkemeier und Karl Christl sowie Markus Neuner aus Tirol.

Unterstützt wurde die Veranstaltung durch BJV-Vizepräsident Moritz Fürst zu Oettingen-Wallerstein, BJV-Schießreferenten Max Peter Graf von Montgelas und Peter Karl. Nachdem sie sich im Team in der Gästeklasse bewährt hatten, eröffneten sie den Berufsjägern die Möglichkeit, zum Beispiel die BJV-Gamsnadel, aber vor allem auch die limitierte Jubiläumsnadel des BJV zu schießen. Alle drei legten kräftig Hand an bei der Auswertung der Schießergebnisse, und spontan übernahm Fürst zu Oettingen-Wallerstein am Ende die Siegerehrung. Die Berufsjägerverbände freuten sich über die Unterstützung der Firmen Swarovski Optik und RWS/RUAG. Organisiert hatten die rundum gelungene Veranstaltung die Berufsjäger Anton Wegscheider und Andreas Pfnür. PM

Foto: F. Boxler



## Übungsschießen des Jägerinnenforums Arbeitskreis Mittelfranken



19 Frauen waren am Start beim Übungsschießen, das das Team des Arbeitskreises Mittelfranken im BJV-Jägerinnenforum organisiert hatte. Durch die Zusammenarbeit mit dem JSSV Herrieden Wieseth, dem Obmann für das Schießwesen Christian Ringer, Hubert Bodächtel von der Firma Blaser, dem Büchsenmachermeister Heinrich

Schiller und weiteren Referenten war es möglich, den Schießstand einen Nachmittag lang nur für die Frauen zu öffnen und alle Disziplinen zu üben. Hubert Bodächtel, auch Stellvertreter der Vorsitzender der Jägervereinigung Ansbach, hatte am 100-Meter-Stand verschiedene Stationen vorbereitet und dazu die neuesten Waffen der Firma Blaser mitgebracht. Abzugstrai-

ning, „Mucken“, Anschlag und Präzisionsschuss waren die Stationen, die mit Unterstützung des Stellvertretenden Schießobmannes für Mittelfranken, Matthias Heimann, geübt werden konnten. Den „Laufenden Keiler“ betreute Heinrich Schiller, der auch einen Vortrag zum Thema „Waffenreinigung“ vorbereitet hatte. Der Spartenleiter Karl-Heinz Menhorn vom JSSV war für den Kurzwaffenstand zuständig. Christian Ringer und Hilde Hartmann-Beck, die zum Kader der deutschen Nationalmannschaft gehört, brachten den Jägerinnen am Jagdparcours verschiedene Tipps und Tricks nahe. Der Vorsitzende des JSSV Herrieden-Wieseth übernahm das Training am Trapstand, von dem einige Teilnehmerinnen so begeistert waren, dass sie sich – wie auch am Jagdparcours – nach weiteren Möglichkeiten des Übens erkundigten und spontan buchten. H. Weißmann

# Schießwesen



## Oberbayerische Meisterschaft in Unterdill

An der Oberbayerischen Meisterschaft am 12. April in Unterdill nahmen 55 Schützen teil. Für die anschließende Siegerehrung konnten dank der freundlichen Unterstützung der Waffenstube Thalkirchen neben Munition auch Sachpreise vergeben werden.

Oberbayerischer Meister der Schützenklasse Langwaffe wurde Andreas Nüsser mit 308 Punkten, in der Kurzwaffe und der Juniorenklasse siegte Florian Mühlbauer mit 184 Punkten in der Kurzwaffen- und 290 Punkten in der Langwaffendisziplin. Ihren Titel der Oberbayerischen Meisterin konnte Caroline Lazarus mit 265 Punkten verteidigen. Die Altersklasse gewann Werner Wehrmann mit 286 Punkten, und die Seniorenklasse konnte Friedrich Huber mit 256 Punkten für sich entscheiden. In der Gästeklasse gewann Peter Dafner mit 334 Punkten die Langwaffendisziplin, die

Kurzwaffendisziplin brachte Thomas Deffner mit 172 Punkten auf den ersten Platz. Das höchste Kugelergbnis mit 196 von 200 möglichen Punkten erreichte Martin Mühlbauer. Das beste Schrotergebnis wurde von Peter Daffner und Andreas Schöpf mit 29 von 30 getroffenen Tauben erzielt. Im Rahmen der Oberbayerischen Meisterschaft hat Bernd Hirschfelder sein Amt als Schießobmann von Oberbayern niedergelegt. Neuer Schießobmann wurde Stephan Lahrmann.

G. Crusius

### Ergebnisse:

#### Damenklasse:

Caroline Lazarus	265 P.
Vanessa Süß	232 P.
Manuela Steinberger	205 P.

#### Seniorenklasse:

Friedrich Huber	256 P.
Armin Wiesent	252 P.
Dr. Bernd Jordan	233 P.

#### Schützenklasse:

Andreas Nüsser	308 P.
Michael Eidelsburger	300 P.
Ole Schlüter	292 P.

#### Gästeklasse:

Peter Dafner	334 P.
Martin Mühlbauer	331 P.
Andreas Schöpf	326 P.

#### Juniorenklasse:

Florian Mühlbauer	290 P.
Christoph Braunmiller	255 P.
David Schneider	247 P.

#### Kurzwaffe:

Florian Mühlbauer	184 P.
Bernd Hirschfelder	183 P.
Ludwig Lobacher	182 P.

#### Altersklasse:

Werner Wehrmann	286 P.
Stephan Lahrmann	281 P.
Josef Lazarus	255 P.

#### Kurzwaffe Gästeklasse:

Thomas Deffner	172 P.
Martin Mühlbauer	150 P.

## TERMINE

### Bezirksmeisterschaften Unterfranken

**22. Juni**, Schießanlage „Graf Stauffenberg“, Amerdingen

Beginn: 10 Uhr, Meldeschluss 14 Uhr

Anmeldung bei Beginn des Schießens

Schießleitung: Martin Mühlbauer

Startgeld: Langwaffe: 25 €, Kurzwaffe: 10 €

Teilnahmeberechtigt sind alle Jagdscheininhaber, die Mitglied in einem Landesjagdverband sind. Mitglieder von Kreisgruppen außerhalb von Unterfranken werden in der Gästeklasse gewertet. Geschossen wird nach der derzeit gültigen Schießvorschrift des DJV.

Max. Schrotgewicht beim Flintenschießen: 24g,

Mindestkaliber beim Kugelschießen: .22 Hornet.

Am Ende der Veranstaltung wird im Rahmen der Siegerehrung unter den anwesenden Teilnehmern eine Reihe von Preisen verlost.

Informationen über Landesschießobmann Martin Mühlbauer, Mobil: 0172/9733289, E-Mail: martin.muehlbauer@web.de

### 2. Jägerschießen des Bayerischen Jagdschutzvereins Miltenberg

**22. Juni**, 9 bis ca. 16 Uhr, Schießanlage Mainbullau

Schießen für alle Jägerinnen und Jäger aus der gesamten Region Untermain sowie dem Dreiländereck Bayern, Baden-Württemberg und Hessen

Registrierung ab 8.30 Uhr, Meldeschluss 11.30 Uhr

Mittagspause/Schießpause von 12 bis 13 Uhr, gutes Verpflegungsangebot

Vereinseigene Leihwaffen vorhanden,

Munition gegen Kostenbeteiligung

Teilnahmegebühren für Mitglieder eines Landesjagdverbandes: 19 €, für nicht organisierte Teilnehmer 29€

Kann im Schießnachweisheft eingetragen werden.

Es besteht die Möglichkeit, die Schießnadeln des BJV und auch die Sonderschießnadel „70 Jahre im Dienst für Wild und Natur“ zu erlangen. Die besten Schützen erhalten Sachpreise. Anmeldung unter [info@bjv-miltenberg.de](mailto:info@bjv-miltenberg.de)



## Ingolstadt präsentiert BJV-Schießnadeln

Bei der Unteren Jagdbehörde der Stadt Ingolstadt kann man seit Kurzem eine einmalige Sammlung der Schießübungs-/Schießleistungs- und Hutna-

deln des BJV sowie der Vereinsnadeln und Leistungsabzeichen des **Jagd- schutz- und Jägervereins Ingolstadt** bestaunen. Ermöglicht wurde die Zu-

sammenstellung jagdlicher Abzeichen durch die Unterstützung des Vorsitzenden des Jagdschutz- und Jägervereins Ingolstadt, Dr. Michael Netter (i. Bild r.), gleichzeitig Jagdberater der Stadt Ingolstadt, und dem Referenten für das Schießwesen beim BJV, Max Peter Graf von Montgelas.

Die Intention des Leiters des Ordnungs- und Gewerbeamts der Stadt Ingolstadt, Jürgen Gaspar (l.), der in seiner entsprechenden Funktion bei der Unteren Jagdbehörde die Abzeichen zusammengestellt und ansprechend präsentiert hat, ist die Würdigung des Engagements des BJV und der jeweiligen Kreisgruppen bei der Förderung des Übungsschießens der bayerischen Jägerinnen und Jäger.

J. Gaspar

## TERMIN

### Bezirksmeisterschaft Niederbayern/Oberpfalz

**6. Juli**, 13 bis 18 Uhr, Schießanlage Bockenberg bei Regensburg

Meldeschluss: 15 Uhr. Anmeldung vorab beim Schießobmann von Niederbayern/Oberpfalz oder bei Beginn des Schießens. Schießleitung: Anton Renkl/Rupert Meyer.

Startgeld: Langwaffe 25 €, Kurzwaffe 10 €.

Teilnahmeberechtigt sind alle Jagdscheininhaber, die Mitglied in einem Landesjagdverband sind. Mitglieder von Kreisgruppen außerhalb Niederbayern/Oberpfalz werden in der Gästeklasse gewertet.

Gültiger Jahresjagdschein und WBK sind mitzuführen. Geschossen wird nach der derzeit gültigen Schießvorschrift des DJV.

Schrotvorlage beim Flintenschießen max. 24g.

Mindestkaliber beim Kugelschießen .22 Hornet

Anmeldung und Information: Anton Renkl, Mobil: 0176/24432928, E-Mail: a.renkl@web.de, oder Rupert Meyer, Mobil: 0157/35612885, E-Mail rupertm@live.de

Unter den bei der Preisverleihung anwesenden Teilnehmern werden Sachpreise verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Anzeige

# JAKELE

JAGD + NATUR

## Blaser R8

### Professional Success

Repetierbüchse Standardkaliber

Büchsenmacher-  
meisterwerkstatt  
mit  
hauseigenem  
100 m-Schießstand

mit Zfr. Zeiss V4 **NEU**  
3-12 x 56, LA  
Sattelmontage Ring  
(montiert + eingeschossen)  
**4.100,- €**  
Aktionspreis\*

mit Zfr. Zeiss Victory HT  
3-12 x 56, Abs. 60 oder  
2,5-10 x 50, Abs. 60  
(montiert + eingeschossen)  
**5.100,- €**  
Aktionspreis\*

**NEU**  
Bekleidung  
auf 450 m<sup>2</sup>  
im EG

Verkauf nur an Erwerbsberechtigte

**JAKELE Jagd + Natur GmbH & Co. KG · Am Werkhaus 8  
87480 Weitnau-Hofen · www.jakele.de · Tel. 08375 / 20 60 200**

\* alle Varianten ab Lager erhältlich solange Vorrat reicht